



8. Internationales Symposium Palliativ ohne Grenzen

Meran 12.–14. 04. 2018

Mitveranstalter

Caritas 

Diakonie Südtirol – Diakonie
Diakonie Südtirol – Caritas
Diakonie Südtirol – Caritas

Verantwortung
Beratung – Hospiz
Beratung – Hospiz


Südtiroler
Sanitätsbetrieb Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige
Azienda Sanitaria de Sudtirolo



martinsbrunn
Im Mittelpunkt steht der Mensch

„Nicht, was wir erleben, sondern wie wir empfinden, was wir erleben, macht unser Schicksal aus.“

Mit diesem Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach laden wir Sie zur **8. Internationalen Woche „Palliativ ohne Grenzen“** nach Meran ein, das das Motto tragen wird: **„In Gleichklang kommen ...“**

Gleichklang durch Begegnung und durch multiprofessionellen Austausch, das war und ist die Intention von „Palliativ ohne Grenzen“. Dem Teamauftrag von Palliative Care folgend bietet die jetzt schon 8. Fortbildungswoche wieder vielfältige Möglichkeiten, sich über die Grenzen der eigenen Profession hinaus auf hohem Niveau fortzubilden und Palliative Care auch im Fortbildungsbereich als teambezogen zu erleben. Gleichklang auf Augenhöhe. Da ist zunächst der Betroffene selbst, Ein- und Gleichklang suchend mit sich selbst und seinem Schicksal in Schmerz, Leid und Einschränkung und „sehnsuchend“ nach Hoffnung und Sinn. Da sind die Begleitenden, da sind die Zugehörigen, die Gleichklang mit den Betroffenen suchen und da ist nicht zuletzt der Begleitende selbst in seinem schweren Auftrag und der eigenen Not, auch selbst über Wasser zu bleiben.

Erleben Sie mit uns einen offenen und grenzüberschreitenden Austausch, der Sie in Ihrem ganzheitlichen Ansatz stärken wird. Ihnen begegnen Menschen verschiedenster Professionen, die im gleichen Begleitauftrag unterwegs sind und Sie spüren die Bedeutung von Palliative Care als Teamleistung. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Dr. Christoph Lerchen

*Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie,
Intensiv- und Palliativmedizin
Ärztlicher Direktor Herz-Jesu-Krankenhaus,
Dernbach
Leitung Fachbereich Palliativ, Katharina Kasper
Akademie*



Dr. Andrea Gabis, MAS, Msc

*Ärztliche Leiterin der Palliativstation,
Martinsbrunn
Sanitätsdirektorin Privatklinik Martinsbrunn*

Termin

Donnerstag,	12. April	18:30-20:30
Freitag,	13. April	09:00-18:00
Samstag,	14. April	09:00-18:00

Tagungsbüro im Stadttheater am Freitag, 13. April 2018 ab 8 Uhr.

Gebühr

220 € Kursgebühr (130 € Tagesgebühr)
Pausensnacks und Getränke inbegriffen.
Begrenzte Teilnehmerzahl.
Es werden ECM Punkte angesucht.

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, Pflegekräfte, Seelsorger, Mitarbeiter/-innen in psychosozialen und therapeutischen Berufsgruppen sowie in Hospiz- und Beratungsdiensten, Geschäftsführungen, kaufmännische Direktoren und Einrichtungsleitungen.

Leitung

Dr. Andrea Gabis, Meran (I)
Dr. Christoph Lerchen, Dernbach (D)

Veranstalter

Förderverein Palliative Care Martinsbrunn, Meran (I)
Martinsbrunn, Meran (I)
Caritas Hospizbewegung, Bozen (I)
Südtiroler Sanitätsbetrieb (I)
Katharina Kasper Akademie, Dernbach (D)
Herz-Jesu-Krankenhaus, Dernbach (D)

Kontakt und Anmeldung

Förderverein Palliative Care Martinsbrunn
Laurinstraße 77, I-39012 Meran
Telefon 0039 0473 205645 - Fax: 205607

E-Mail: pog@palliativecare.bz

Anmeldungen über Anmeldeformular auf
www.palliativohnegrenzen.com

Bankverbindung:

Raiffeisenkasse Algund, Fil. Gratsch

BIC: RZSBIT21201

IBAN: IT65 P081 1258 5900 0030 1265 563

8. Internationales Symposium

Tagungseröffnung am Donnerstag, 12. April 2018 | Stadttheater Meran

- 19:00 Uhr **„In Gleichklang kommen...“ | Festliche Kongresseröffnung**
19:30 Uhr **Festvortrag: „Ohne Zuwendung ist alles nichts“** | Prof. Dr. med. Giovanni Maio, M.A. Phil. (D)
Musikalische Umrahmung | *Richard J. Sigmund (I)*
- ab ca. 20:30 Uhr **Come Together** im Foyer des Stadttheaters
Speis und Trank, Musik und Begegnung
mit **Orange Moon Folkduo**: *Angela Schmitz-Buchholz, Franz Schmitz, (D)*

Vorträge am Freitag, 13. April 2018 | Stadttheater Meran

In Gleichklang kommen...

- 09:00 - 10:00 Uhr ... **mit Menschen hohen Alters und mit dementiellen Erkrankungen**
Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Dipl. Psych. Andreas Kruse (D)
- 10:00 - 11:00 Uhr ... **mit An- und Zugehörigen?** | *Dr. Dipl. Psych. Elke Freudenberg (D)*
- 11:15 - 12:15 Uhr ... **mit der Spiritualität der „anderen“** | *Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Heller (A)*
- 12:15 - 13:45 Uhr Mittagspause zur freien Verfügung
- 13:45 - 14:45 Uhr ... **mit meinem Körper** | *Peter Nieland (D)*
- 14:45 - 15:45 Uhr ... **mit meinem Schmerz** | *Prof. Dr. med. Sven Gottschling (D)*
- 16:00 - 17:00 Uhr ... **mit meiner Trauer** | *Dr. Ruthmarijke Smeding (NL)*
- 17:00 - 18:00 Uhr ... **mit Musik** | *Matthias Schlubeck, Brakel-Bellersen (D), Panflöte | Ignace Michiels (Be), Piano*

Workshops am Samstag, 14. April 2018 | Landesberufsschule „Savoy“

Kurzworkshops und Refresherkurse | 09:00 - 13.30 Uhr

- 1 | **Berufliche Resilienz weiter entwickeln – was ist im Arbeitsalltag gestaltbar?** *Kathrine Gottwald (D)*
- 2 | **„Heilsame Kommunikation“ – wie kann sie gelingen?** *Klaus Aurnhammer (D)*
- 3 | **Aromapflege in der palliativen Betreuung** *Monika Köllemann (I) | Katrin Dupke (I)*
- 4 | **Spiritualität am Lebensende** *Pfarrerin Jutta Braun-Meinecke (D)*
- 5 | **Refresher: Symptomkontrolle komplexer gastrointestinaler Beschwerden in der Palliativbetreuung**
Dr. med. Otmar Perkmann (I) | Dr. med. Eckehardt Louen (D)
- 6 | **Refresher: Symptomkontrolle neurologischer und psychiatrischer Beschwerden in der Palliativbetreuung**
Dr. med. Jürgen Guldner (D)
- 7 | **„Fit in Validation?“ – Zugangswege zu Patienten mit Wahrnehmungsstörungen und dementiellen Erkrankungen**
Marita Keßler (D)
- 8 | **Heilung und Spiritualität im Gleichklang mit moderner Kunst** *Pater Bernhard Frei (OFMCap) (I)*
- 9 | **„Akupunktur und Akupressur für Ahnungslose“** *Prof. Dr. med. Sven Gottschling (D) | Anja Becker (D)*
- 10 | **„Der Stoffwechselausnahmезustand“ – Ernährung bei Krebs und in der Palliativsituation** *Clemens Knoche (D)*

14:00 Uhr **„In Gleichklang kommen ...“ – durch Natur und Bewegung** *Peter Nieland (D)*

17:00 Uhr **Abschlussgottesdienst** mit dem Thema:
„Suchen – Fragen – Hoffen“ – von der „Sehnsuche“ sterbender Menschen
*Pater Bernhard Frei (OFMCap) (I) | Pfarrerin Jutta Braun-Meinecke (D) |
Diakon Günther Rederlechner, Caritas Hospizbewegung Südtirol (I)*

18:00 Uhr **Ausklang mit gemütlicher Einkehr**



FÖRDERVEREIN
PALLIATIVE CARE
MARTINSBRUNN

Meran, 10.–12. 04. 2018



Workshops

- 1 | Ethik
- 2 | Kommunikation
- 3 | Selfcare
- 4 | Palliative Praxis
- 5 | Trauer
- 6 | Geriatrie

Mit freundlicher Unterstützung:



5 | Interprofessioneller Workshop Trauer „Gleichklang wieder spürbar machen durch Trauer-Einfühlung“

Kursleitung: Dipl. Psych. Irene Volgger (I)

- Trauer – Theorie
- Trauer – Einfühlung: Märchen, Ton, Naturmaterialien, Texte, Film
- Trauer – Austausch
- Gleichklang

Es soll an diesen Tagen der Begegnung möglich sein, die Trauer unter verschiedenen Aspekten zu beleuchten. Dabei werden wir eingeladen, einen Bogen – ausgehend von der Theorie hin zu kreativen Ausdrucksmöglichkeiten – zu spannen. Wir begeben uns auf einen Weg, der sowohl private als auch berufliche Einblicke unserer Trauererlebnisse/Trauererfahrung zulässt. Der geschützte Rahmen bietet die Möglichkeit für freien Austausch unter uns.

6 | Interprofessioneller Workshop Geriatrie „Im Gleichklang mit Bewohnern und Patienten durch Empathie“

Kursleitung: Edith Unterfrauner (I)

- Grundhaltungen und einfühlsame Sprache
- Wahrung der Menschenwürde im Pflegealltag
- Wertschätzung und Zugangswege zu Menschen mit dementiellen Erkrankungen
- Palliativpflege im Seniorenheim
- Autonomie und „Fremd“-bestimmung
- Motivation bewahren durch Selfcare

Im Workshop erfahren Sie die Auswirkung von Empathie, einfühlsamer Sprache und würdebewahrender Grundhaltung in der täglichen Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen. In geschützter Workshopatmosphäre hinterfragen wir unsere Einstellungen zum eigenen Beruf und wie/ob diese im Pflegealltag gelebt werden können.

Termin

Dienstag,	10. April	09:00-17:00
Mittwoch,	11. April	09:00-18:00
Donnerstag,	12. April	09:00-12:30

Gebühr

260 € Kursgebühr
Pausensnacks, zwei Mittagessen und Getränke inbegriffen.
Begrenzte Teilnehmerzahl.
Es werden ECM Punkte angesucht.

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, Pflegekräfte, Seelsorger, Mitarbeiter/- innen in psychosozialen und therapeutischen Berufsgruppen sowie in Hospiz- und Beratungsdiensten, Geschäftsführungen, kaufmännische Direktoren und Einrichtungsleitungen.

Leitung

Dr. Andrea Gabis, Meran (I)
Dr. Christoph Lerchen, Dernbach (D)

Veranstalter

Förderverein Palliative Care Martinsbrunn, Meran (I)
Martinsbrunn, Meran (I)
Caritas Hospizbewegung, Bozen (I)
Südtiroler Sanitätsbetrieb (I)
Katharina Kasper Akademie, Dernbach (D)
Herz-Jesu-Krankenhaus, Dernbach (D)

Kontakt und Anmeldung

Förderverein Palliative Care Martinsbrunn
Laurinstraße 77, I-39012 Meran
Telefon 0039 0473 205645 - Fax: 205607

E-Mail: pog@palliativecare.bz

Anmeldungen über Anmeldeformular auf
www.palliativohnegrenzen.com

Bankverbindung:

Raiffeisenkasse Algund, Fil. Gratsch
BIC: RZSBIT21201

IBAN: IT65 P081 1258 5900 0030 1265 563

Intensivworkshops

1 | Interprofessioneller Workshop Ethik „In Gleichklang kommen durch Ethikberatung“

Kursleitung: Dr. Petra Kutscheid (D), Dr. Robert Thill-Heusbourg (Lu)

- Grundlagen und praktische Fragen zur Ethik in Medizin und Pflege
- Sterbehilfe im internationalen Kontext
- Methode der Ethikberatung im Gesundheitswesen
- Fallbasiertes Training einer ethischen Fallberatung

Der Workshop vermittelt Ihnen zu ethischen Fragen am Lebensende die theoretischen und praktischen Inhalte zur Durchführung von Ethikberatungen. Die Weiterbildung orientiert sich an den curricularen Vorgaben der Akademie Ethik in der Medizin (AEM).

3 | Interprofessioneller Workshop Selbstsorge „Engagiert arbeiten und gesund bleiben“

Kursleitung: Kathrine Gottwald (D)

- Zeitdruck und berufsbezogener Stress
- Unentscheidbares entscheiden
- Grenzziehung
- Selbstsorge und Selbstachtsamkeit
- Gleichklang lebendig gestalten

Im Mittelpunkt stehen Interventionen zum Eigengebrauch für Tätige im Palliative Care Bereich. Auf der Grundlage des systemischen Ansatzes zum Thema Gesundheitscoaching und Resilienz im beruflichen Alltag sind Sie eingeladen, neue Wege zu beschreiten oder bereits umgesetzte Schritte zu festigen.

2 | Interprofessioneller Workshop Kommunikation „Mit Schwerkranken über Krankheit, Hoffnung, Tod und Sterben sprechen“

Kursleitung: Klaus Aurnhammer (D)

- Körpersprache
- Beziehung
- Wahrheit und Authentizität
- Hoffnung und Verzweiflung
- Achtsamkeit und Spiritualität

Der Workshop wendet sich den sogenannten schwierigen Gesprächen zu. „Heilsame Kommunikation“ mit schwerkranken Menschen in existentieller Bedrängnis, wie kann sie gelingen? Wie können wir in Gleichklang geraten mit Schwerstkranken und Sterbenden und Resonanz geben in schwierigen Lebensfragen?

4 | Interprofessioneller Workshop Palliative Praxis „Tell Your Story“

Kursleitung: Ute Justen, Tanja Vogt (D)

- Beratung und Begleitung
- Aspekte interprofessioneller Zusammenarbeit
- Symptomkontrolle
- Selbstpflege
- Abschied, Tod, Trauer und Trost
... und vieles mehr

Gemeinsam erzählen wir eine Geschichte ... werden Sie Teil dieser Geschichte. Geschichten lassen uns aufhorchen, betreffen uns, helfen uns, zu reflektieren und neue Perspektiven zu erkennen. Methodisch begleitet entwickeln Sie in interprofessioneller Zusammenarbeit mit den anderen Teilnehmern eine individuelle Fallgeschichte eines Menschen in seiner letzten Lebensphase.